



Ansprechpartner bei Aufnahmeanfragen

Sozialdienst Telefon (0 26 32) 4 07-51 78

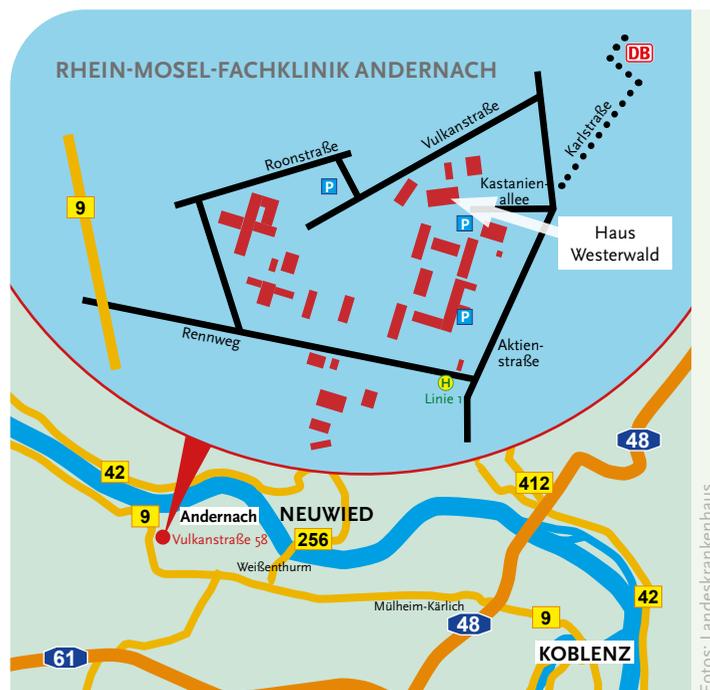
Ansprechpartner im Haus

Pflegedienstleitung Telefon (0 26 32) 4 07-1 52 51

stv. Pflegedienstleitung Telefon (0 26 32) 4 07-1 50 24

PPHG1: 28 Plätze Telefon (0 26 32) 4 07-52 40

PPHG2: 22 Plätze Telefon (0 26 32) 4 07-52 63



Fotos: Landeskrankenhaus

RHEIN-MOSEL-FACHKLINIK ANDERNACH

Fördern | Wohnen | Pflegen – Gemeindepsychiatrie

Haus Westerwald

Vulkanstraße 58 • 56626 Andernach

Telefon (0 26 32) 4 07-0

V_HWW@rmf.landeskrankenhaus.de

rhein-mosel-fachklinik-andernach.de

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AÖR).

KOMPETENZ schafft Vertrauen.

Stand: 07/2021



MENSCHLICHKEIT TUT GUT.

**HAUS WESTERWALD
PSYCHIATRISCHES
PFLEGEHEIM**

Wir betreuen in unserem Haus Westerwald in zwei Pflegebereichen Frauen und Männer über 60 Jahren mit primär psychischer Behinderung und zusätzlichem hohen Pflegeaufwand mit entsprechendem Pflegegrad gemäß den Richtlinien des SGB XI §14ff.

In aller Regel haben unsere Bewohner vor Aufnahme bereits Leistungen der Eingliederungshilfe in Folge der psychischen Behinderung in Anspruch genommen.

In Ausnahmefällen können pflegebedürftige Senioren auch dann aufgenommen werden, wenn sie in Folge der psychischen Erkrankung im Rahmen der stationären Altenhilfe nicht hinreichend betreut werden können.

Mit besonderer Genehmigung der Beratungs- und Prüfbehörde nach LWTG ist auch die Aufnahme von jüngeren Bewohnern möglich.

Während der Pflegebereich PPHG₁ offen geführt wird, betreut der Pflegebereich PPHG₂ auch Menschen mit Unterbringungsbeschluss nach § 1906 BGB in einem besonders beschützenden Setting.



Wir möchten unsere Bewohner, angepasst an ihre Behinderung bzw. Erkrankung und ihr Alter, angemessenen betreuen, fördern, unterstützen und pflegen. Darüber hinaus streben wir eine weitgehende gesellschaftliche Integration an. Hierfür gehen wir wie folgt vor:

- Auf der Basis einer für jeden Bewohner zu erstellen- den individuellen und differenzierten Pflegeplanung, werden alle notwendigen Maßnahmen der Hilfe mit dem Betroffenen verhandelt, geplant und umgesetzt.
- Zur Orientierung in diesem Prozess steht jedem Be- wohner im Rahmen unseres internen Bezugspflege- modells – RoKoKom® – ein Mitarbeiter als Prozess- begleiter zur Seite.

Unser Expertenteam

Um unsere Bewohner bestmöglich zu versorgen, setzen wir bei besonderen fachlichen Fragestellungen zusätzqualifizierte Mitarbeiter aus folgenden Bereichen ein:

- Schmerz- und Ernährungsexperten
- Palliativpflegekräfte
- psychiatrische Fachpflegekräfte
- Wundexperten
- MAKS-Therapeuten
- Betreuungskräfte nach §43b, SGB XI

Mit unseren Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten wollen wir den Erhalt der größtmöglichen Eigenständigkeit und Selbstständigkeit fördern, aber auch Sicherheit vermitteln durch Angebote, die nicht überfordern. Es ist uns wichtig, dass unsere Bewohner sich mit uns gemeinsam gegen die Vereinsamung im Alter stark machen und ihre Lebensaktivitäten mitgestalten.

Die tägliche Arbeit und Dokumentation mit dem Pflegeprozess gibt die Möglichkeit jeden Bewohner individuell rückblickend zu betrachten, um gezielt die Aktivitäten und Unterstützungen anzubieten, die er braucht.

Come Together

- Morgen- und Zeitungsrunde
- Erzählkaffee

Kognitives Training

- Gedächtnistraining
- Biographie, Erinnerungsarbeit

Förderung der Bewegung

- Rollator-Fit
- Seniorengymnastik
- Spaziergänge

Alltagstraining

- Gemeinsames Einkaufen, Kochen und Backen
- Besorgungen und Erledigungen planen
- Einbinden bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Förderung handwerklicher, künstlerischer, musikalischer Fähigkeiten

- Lieder singen, Musizieren mit Instrumenten
- Basteln und Malen
- Gärtnerische Beschäftigung

Freizeitangebote

- Beautytag
- Kegeln und Kinoabende mit Snacks
- Ausflüge

Einzelbetreuung

- Basale Stimulation und Vorlesen
- Snoozeln
- Gezielte persönliche Gespräche mit Hilfe von Bio- graphie Arbeit

Anlassbezogene Feiern

- Geburtstagsfeiern
- Saisonale Feiern (Karneval, Jahreszeiten, Advent)